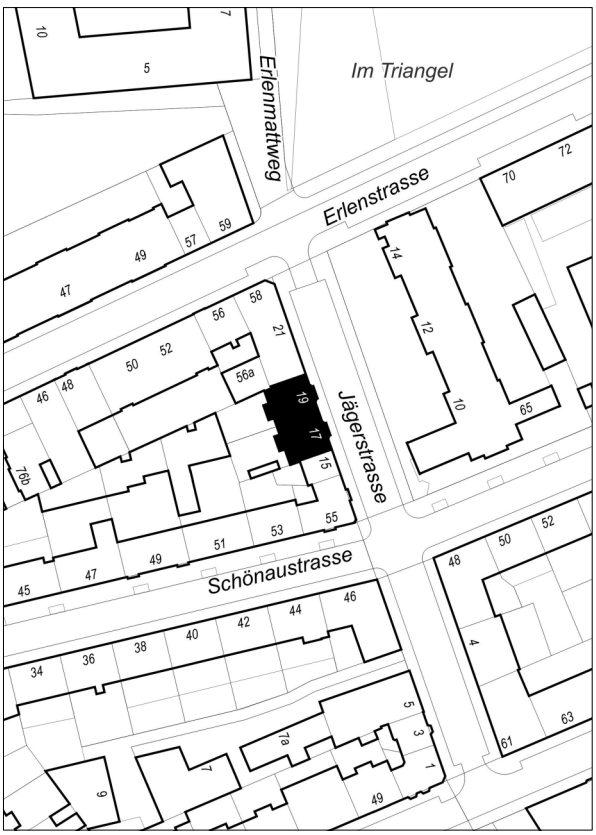
# JÄGERSTRASSE 17 – 19

| | | | |
|---|---|---|---|
| Bautypus | Mehrfamilienhaus | | |
| Bauzeit | 1914 | Gemeinde | Basel |
| Bauherrschaft | J. Hunziker | Quartier | Rosental |
| Architekt | Adolf Kiefer-Wehrlin (1873–1932) | Zone | Schutzzone, 5a |

Das viergeschossige Doppel-Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachstock gehört zur Erstbebauung der Jägerstrasse. Mit seiner plastisch gestalteten Fassade und dem mächtigen Mansarddach vertritt es einen zurückhaltenden Heimatstil mit Art déco-Elementen.

Das Erdgeschoss der spiegelsymmetrischen Häuser ist mit einer Bänderung verkleidet und mit einem Gurtgesims abgeschlossen. Vor der Mittelachse der dreiachsigen Obergeschosse befinden sich flache Erker. Sie sind durch Drillingsfenster mit steinernen Fensterpfosten gekennzeichnet und zeigen im dritten Obergeschoss eine geschwungene Verdachung. Auf Traufhöhe enden sie als kleine Terrassen mit Eisengitter vor einem grossen Dacherker. Die Brüstungsfelder im zweiten und dritten Obergeschoss sind mit einem geometrischen Muster verziert. Die Seitenachsen sind mit einer geschossweise variierenden, jedoch zurückhaltend gestalteten Fensterordnung versehen. Mit Ausnahme der Fenster befinden sich die Häuser in ihrem originalen Zustand.





| **Denkmalbegriff nach § 5 DSchG vom 20. März 1980 (Stand 01. Juli 2020)** | |
|---|---|
| Einzelwerk | kultureller Wert |
| x Ensemble | geschichtlicher Wert |
| Rest eines Einzelwerks oder Ensembles | x architekturhistorischer Wert |
| | künstlerischer Wert |
| | städtebaulicher Wert |